



FlexColor

Hochelastische, silikatmatte, silikonverstärkte Acrylat-Fassadenfarbe



- **Wasserdampfdurchlässig**
- **Elastisch eingestellt**
- **Gute Dauerhaftigkeit**

Produkt Hochelastische, silikonverstärkte Acrylatfarbe für außen nach DIN 55945. G3, E2, S1, V2, W3, A4, C0 nach DIN EN 1062-1.

Zusammensetzung Spezielle organische Bindemittel, Silikonharze, Pigmente, Füllstoffe, Zusätze, Wasser.

- Eigenschaften**
- Leicht verarbeitbare Fassadenfarbe mit extremen Hafteigenschaften und sehr hoher Deckkraft.
 - Mit handelsüblichen Airlessgeräten spritzbar.
 - Trocknet spannungsarm auf.
 - Ergibt nach dem Abtrocknen eine elastisch eingestellte, hoch wasserabweisende, wasserdampfdurchlässige, schlagregendichte, lichtechte, fleckenfreie, witterungs- und frostbeständige Fassadenoberfläche mit geringer Verschmutzungsneigung.
 - Lösemittelfrei und alterungsbeständig.
 - Filmschutz zur Verbesserung der Dauerhaftigkeit der Fassade.
 - Weiß oder farbig lieferbar.

- Anwendung**
- Matte, verarbeitungsfertige, silikonverstärkte Fassadenfarbe, als volldeckender Renovierungsanstrich für Fassaden- und Sockelflächen im Außenbereich.
 - Zur Überbrückung von vorhandenen Schwund- und Haarrissen mit Rissbreiten bis zu 0,3 mm (nicht bei bautechnischen Rissen) auf mineralischen Untergründen (außer Putzmörtelgruppe P I). Generell ist zur Rissüberbrückung ein zweimaliger Anstrich erforderlich.
 - Besonders geeignet als Renovierungsanstrich auf WDVS.
 - Geeignet auf alten und neuen mineralischen Putzen sowie Dispersionssilikat-, Silikon- und Kunstharzputzen sowie -farben.
 - Nach WTA-Merkblatt „Beurteilung und Instandsetzung gerissener Putze an Fassaden“ anwendbar als Verfahren F1 – organische rissüberbrückende Beschichtungssysteme.

Technische Daten	Glanzgrad:	matt G3 nach DIN EN 1062-1
	Dichte:	ca. 1.5 kg/dm ³ (je nach Farbton)
	pH-Wert:	8
	VOC: Istwert:	< 40 g/l VOC
	VOC: EU-Grenzwert:	Buchstabe A: Kategorie c (Wb); 40 g/l
	sd-Wert H2O:	≥ 0.14 - 1.4 m entspricht V2 „mittlerer Wasserdampfdurchlass“ nach DIN EN 1062-1
	sd-Wert CO2:	> 50 m entspricht C1 nach DIN EN 1062-1
	w-Wert:	< 0.1 kg/(m ² .h ^[0,5]) W3 „niedrig“ nach DIN EN 1062-1
	Rissüberbrückung:	A3 > 500 µm
	Farben:	Life - anorganic (2-9)



	FlexColor 14 l, weiß	FlexColor 14 l, farbig
Körnung	fein, S1 nach DIN EN 1062-1	fein, S1 nach DIN EN 1062-1
Verbrauch	ca. 0.2 l/m ² pro Anstrich (untergrundabhängig)	ca. 0.2 l/m ² Pro Anstrich (untergrundabhängig)
Ergiebigkeit	ca. 70 m ² /Eimer	ca. 70 m ² /Eimer

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Lieferform	Kunststoffeimer, Inhalt 14 l (32 Eimer pro Palette = 448 l)
Lagerung	Im geschlossenen Eimer, kühl aber frostfrei. Die Lagerzeit sollte 24 Monate nicht überschreiten. Angebrochene Gebinde sofort nach Gebrauch verschließen und nach Möglichkeit innerhalb 4 Wochen verarbeiten.
Qualitätssicherung	Eigenüberwachung durch unsere Werkslabors. Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter www.baumit.de).
Untergrund	Geeignete Untergründe sind mineralische Putze und andere zementgebundene Baustoffe, gut haftende Silikat-, Silikon-, Dispersionsfarbanstriche und -putze, sofern diese fest, tragfähig, sauber und ausgetrocknet sind. Es darf keine Feuchtigkeitsbelastung im Untergrund vorliegen. Lose Teile und hohl liegende Stellen sowie abblätternde Anstriche, Öl und Fett müssen entfernt werden. Reine Kalkputze sind als Untergrund nicht geeignet. Fassaden mit Algen- und Pilzbewuchs sind vorab mit FungoFluid zu behandeln. Stark saugende, kreibende bzw. sandende Oberflächen reinigen und je nach Saugfähigkeit mit MultiPrimer (Standzeit mindestens 1 Tag) vorbehandeln. Der Unterputz muss erhärtet, ausreichend abgetrocknet und vollständig karbonatisiert sein. Die Standzeit des Putzsystems vor dem Auftrag des Anstriches ist abhängig von der Auftragsstärke des Putzes und den vorherrschenden Klimabedingungen (mindestens jedoch 7 Tage). Karbonatisierung speziell bei dunklen Oberputzen und heißer oder kalter und/oder feuchter Witterung austesten, um Kalkausblühungen zu vermeiden; evtl. Standzeiten verlängern oder ein Mehrfachfluat einsetzen. Bei erhöhter Rissbelastung ist ein Grundanstrich mit ReMineral auszuführen.
Verarbeitung	Vor der Verarbeitung mit langsam laufendem Rührwerk gründlich aufrühren und anschließend, vorzugsweise unverdünnt, anwenden. Wenn nötig, Verarbeitungskonsistenz mit Wasser (bis maximal 5 % bei Grundanstrichen) einstellen. Falsch eingestellte Konsistenzen können zu Deckungsproblemen, Fleckenbildung und erhöhtem Verbrauch führen. Gebinde mit unterschiedlichen Chargennummern sind untereinander zu mischen, um Farbtonunterschiede auszuschließen. Keine anderen Materialien (mit Ausnahme von wetterfest gebundenen Vollton- und Abtönfarben, maximale Zugabemenge 3 %) zumischen. FlexaColor ist durch Streichen, Rollen oder Spritzen (Düsendurchmesser 0,5 – 0,6 mm) vollflächig und gleichmäßig aufzutragen. Die Verarbeitung erfolgt je nach Untergrund in bis zu drei Anstrichen. Zwischen den Anstrichen ist eine Trocknungszeit von mindestens 12 Stunden erforderlich. Die Rissüberbrückungseigenschaften sind von der Schichtdicke abhängig. Durchtrocknung nach ca. 7 Tagen, bei kühler, feuchter Witterung entsprechend länger.
Allgemeines und Hinweise	Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder Wind verarbeiten und die Fassade bis zur vollständigen Erhärtung schützen (Gerüstnetz). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abtrocknungszeit deutlich verlängern. Angrenzende Bereiche (Glas, Holz, Metall usw.) schützen. Spritzer sofort mit sauberem Wasser abspülen. Nicht bis zum Erhärten warten. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Waschwasser sammeln und gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen. In den Arbeitspausen die Geräte in der Farbe belassen, um ein Antrocknen zu vermeiden. Frühzeitige Einwirkung von Feuchtigkeit, z. B. durch Regen oder Tau, kann das Auswaschen von Netzmitteln bzw. Emulgatoren bewirken, die sich auf der Oberfläche als glänzende Ablaufspuren darstellen. Je nach Farbtonintensität ist die Abzeichnung unterschiedlich stark. Das Auswaschen der wasserlöslichen Hilfsstoffe hat keinen Einfluss auf die Qualität des Produktes. Mit der weiteren Bewitterung der Oberflächen verschwinden die Abzeichnungen selbstständig. Eine direkte Überarbeitung soll nicht oder nur nach Rücksprache erfolgen. Zur Vermeidung von Farbabweichungen ist der Materialbedarf für ein ganzes Objekt in einer Charge zu bestellen, bei Nachlieferung ist mit der zuvor gelieferten Ware zu mischen. BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten. Bei Anwendung auf WDVS, Leichtmauerwerk oder wärmedämmenden Putzen Hellbezugswerte (HBW) beachten (> 20). Bei Unterschreitung, Möglichkeiten über Baumit Bauberatung erfragen. Der im Produkt enthaltene Filmschutz gegen Algen, Moos und Pilze bietet durch seine Verkapselung eine möglichst lange Wirkungsdauer, deren Wirksamkeit stark von Objektbedingungen, wie z. B. Lage und Feuchtebelastung des Objektes, abhängt. Produkt-Code: M-SF 01 EAK / AVV Abfallschlüssel: 08 01 12 Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. Besonders DIN 18550 und DIN 18350, DIN 18363 (VOB, Teil C) sowie die entsprechenden BFS-Merkblätter beachten. Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.